

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

1. Zum Thema	13
2. Zur Untersuchungsmethode.	15
3. Der Untersuchungsraum	16
a) Die natürlichen Grundlagen	16
b) Die geschichtliche Entwicklung.	17

I. Die jüngsten Wandlungen in der Wirtschaftsstruktur des Hohen Westerwaldes

A. Veränderungen in der gewerblichen Wirtschaft	23
1. Die Entwicklung der traditionellen Gewerbe und Industrien	24
a) der Niedergang des Braunkohlenbergbaus (Beispiel: Grube Alexandria in Höhn-Urdorf).	24
b) die Industrie der Steine und Erden	27
c) der Fremdenverkehr (Beispiel: Marienberg)	30
2. Die Ansiedlung neuer Industrien nach 1945	32
3. Die Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur der Gemeinden	38
B. Veränderungen in der Landwirtschaft	40
1. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe	41
a) Zahl und Größe der Betriebe	41
b) Nebenerwerbs- und Vollerwerbsbetriebe	46
c) Betriebsformen	49
2. Die Änderungen in der Bodennutzung (Beispiel: „Karte der Bodennutzungsänderungen im Hohen Westerwald“)	52
a) Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	54
b) Dauerackerland	62
c) Feldgraswechselland und Trieschwirtschaft	65
d) Aufforstungen	67
3. Die Entwicklung der Viehhaltung	70
4. Die Auswirkungen der staatlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur	74
a) gesetzliche und organisatorische Voraussetzungen	74
b) die Beschleunigte Zusammenlegung (Beispiel: Unnau)	75
c) die Flurbereinigung (Beispiel: Rabenscheid)	78
d) Aussiedlung und Neusiedlung	81
C. Die Entwicklung der verkehrsmäßigen Erschließung	84
1. Der Neubau und Ausbau von Straßen	85
2. Die Stilllegung von Eisenbahnstrecken	87

II. Die jüngsten Wandlungen in der Sozialstruktur des Hohen Westerwaldes

A. Veränderungen in der Größe der Gemeinden	88
1. Die Entwicklung der Bevölkerung	89
a) Bevölkerungsverteilung	89
b) Zu- und Abnahme der Bevölkerung	91
2. Die Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge	92
3. Das flächenmäßige Wachstum der Gemeinden	92
B. Veränderungen im Berufspendelverkehr	94
1. Die Entwicklung der Pendelwanderung	94
a) Zunahme der Pendler	95
b) Veränderungen in den Hauptzielrichtungen	96
2. Die Entstehung von Arbeiterwohngemeinden	100
C. Veränderungen in der Berufsstruktur	102
1. Wandlungen im Berufsgefüge	102
a) Abwanderung aus der Landwirtschaft	102
b) Zunahme der in Industrie und Handwerk Beschäftigten	104
c) Bedeutung der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit	105
2. Wandlungen im Flur- und Siedlungsbild	106
a) die Sozialbrache (Beispiel: „Bodennutzungskarte des Hohen Westerwaldes von 1965“)	106
b) örtliche Um- und Neubautätigkeit	109

Schlußbetrachtung

1. Gliederung des Untersuchungsgebietes nach Räumen gleicher Entwicklungsdynamik	112
2. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	115

Literatur- und Quellennachweis

1. Verzeichnis der benutzten Literatur	118
2. Statistischer Nachweis	121
3. Atlanten und Karten	122
4. Luftbilder	123
5. Unveröffentlichte Unterlagen	123